

786 2K-GFK - Poolfarbe

2 K-PU Unterwasserfarbe für GFK – Pools



Werkstoffbeschreibung



Werkstoffart:	Unterwasserfarbe auf PU Basis
Verwendungszweck:	Unterwasserfarbe für dekorative Anstriche auf wasserdichten GFK Becken. Mit Grundierung auch für Beton und Stahlbecken einsetzbar. Nicht im Trinkwasser- und im Lebensmittelbereich verwenden.
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">• hohe Wetter- und Wasserbeständigkeit• rasche Trocknung• beständig gegen verdünnte Säuren und Laugen• beständig gegen Salzlösungen, ozonisiertes und gechlortes Wasser; ungebrauchte Mineralöle
Farbtöne:	Weiß, seegrün, pastellblau, capriblau, schwarz
Topfzeit:	ca. 3 Std. bei 20°C (bei höheren Temperaturen kürzere Topfzeit)
Mischungsverhältnis:	10 : 1 (Gew.teile)
Verpackung:	3,5 kg, 9 kg
Verdünnung:	Spezial Verdünnung 97
Lagerung:	Kühl und trocken im gut verschlossenen Original-Gebinde lagern. Behördliche Vorschriften sind zu beachten.

Anwendungstechnische Hinweise

Untergrundvorbereitung:	<p>Voraussetzung für die Haltbarkeit ist ein fester, fettfreier und trockener, von Schmutz und Staubablagerungen gründlich gereinigter Untergrund.</p> <p>Bei Schwimmbecken müssen die Außenwände gegen Erdfeuchtigkeit und Grundwasser gut isoliert sein. Fehlende oder schlechte Isolierung ist meist die Ursache für Blasenbildung und abblätternde Anstriche.</p> <p>Bestehende GFK Becken müssen schadfrei und wasserdicht sein. Kleinere Schadstellen können mit dem 415 2K – PE – Faserspachtel ausgebessert werden. Das Becken ist vor dem Anstrich mit Jaeger Spezialreiniger 80 zu reinigen und mit klarem Wasser nachwaschen.</p> <p>Die Flächen vor der Beschichtung gründlich mit Körnung P80 - 180 anschleifen und entstauben.</p> <p>Beton muss vor Beginn der Anstricharbeiten gut abgebunden haben, d.h. er sollte mindestens 4-6 Wochen alt sein. Beton darf nicht mit der Stahlkelle geglättet, sondern sollte zur Erzielung eines griffigen Untergrundes mit einer Filzscheibe abgezogen sein. Zementleim und Sinterschichten sind durch Sandstrahlen zu entfernen.</p> <p>Für Eisenflächen in Schwimmbädern – wie Einstiegleitern – empfehlen wir auf gut entrostetem, tragfähigem Untergrund Anstriche 2x mit Kronalit® 819 zu grundieren (evtl. sandstrahlen).</p>
Spachtelung:	Für Ausbesserungen des GFK Pols 415 2K – PE – Faserspachtel verwenden.
Anstrichaufbau:	<p>Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren, beide Komponenten homogen maschinell verrühren und umtopfen!</p> <p>Topfzeit 3 Stunden beachten.</p>

GFK:

2 - 3 x 786 GFK Poolfarbe mit Rolle oder Spritzverfahren auftragen. Bei Bedarf bis max. 10 % mit Spezialverdünnung 97 verdünnen

1 x 787 2K – Pool – Siegel mit Rolle oder im Spritzverfahren auftragen.

Beton:

Bei Salzwasser drei Anstriche mit 786 Poolfarbe und 2 Anstriche mit 787 Poolsiegel

Bei gechlortem Wasser Grundierung mit 864 Spezial Grundierharz, 2 Anstriche mit 786 Poolfarbe und 2 Anstriche mit 787 Poolsiegel.

Überstreichbarkeit:

Überstreichbar nach 12 Std. bei trockener Witterung, ansonsten länger.

**Ausbesserungsarbeiten
(alte Schwimmbecken):**

Überholungsanstriche erfordern eine besonders gründliche Reinigung des Untergrundes von Algen, Schmutz und Ablagerungen. Kalkablagerungen und Algenwuchs mit handelsüblichen Entkalkern gründlich entfernen. Mit viel Wasser sorgfältig nachspülen! Fettige Ablagerungen lassen sich mit Jaeger Spezialreiniger 80 reinigen. Schlechthaftende Anstriche abstoßen.

**Pflege und Überwinterung von
Schwimmbecken:**

Fettränder lassen sich mit alkalischen Reinigungsmitteln, Kalkablagerungen mit Entkalker entfernen; gründlich mit Wasser nachspülen! Große Becken sind vorzugsweise befüllt zu überwintern, wobei zum Schutz der Beckenwände gegen Eisdruck Stroh-, Reisig- oder Schilfbündel verwendet werden. Bei starkem Frost sollte die Eisdecke von Zeit zu Zeit entlang des Beckenrandes in ausreichender Breite aufgesägt werden. Kleine Becken überwintern am besten leer.

Verarbeitungsbedingungen:

Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Luft-Temperatur 8°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Nicht in praller Sonne verarbeiten, dies kann zur schnellen Antrocknung und Blasenbildung des Anstrichfilms führen. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 75% r.F. liegen.

Unfälle durch Ausrutschen in Durchschreitebecken, Kinderplanschbecken, auf Treppenstufen usw. werden vermieden, wenn in den ersten Anstrich trockener Quarzsand 0,1 - 0,4 mm eingestreut wird.

Werkzeugreinigung:

Spezial Verdünnung 97

Kennzeichnung

Abfallschlüssel:

080111

Giscode:

M-PL03

Entsorgung:

Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Sonstiges:

Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten.

Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Verarbeitungshinweise

Trocknung	staubtrocken	griffest	voll belastbar / mit Wasser befüllbar
(20°C/55% r.F.)	2 Stunden	6 Stunden	14 Tage

Ergiebigkeit	streichen / rollen
m ² / kg.	5 - 7

Besondere Hinweise

Achtung: Bei der Verwendung von hartem Wasser im Becken kann es in Verbindung mit chlorhaltigen Desinfektionsmitteln zu weißem Niederschlag auf dem Anstrich in Form von Calciumsulfat (=Gips) kommen. Dies ist eine Folge der chem. Reaktionen der Mineralien im Wasser mit den Desinfektionsmitteln und stellt keinen Mangel des Anstrichs dar. In einem solchen Fall ist es ratsam mit dem Lieferanten des Desinfektionsmittels Kontakt aufzunehmen.

Stand 06/21

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • www.jaegerlacke.de

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.